

# 2 neue Kurse

Bis 4. Juni 2023 bewerben.

**ORGANIZING FÜRS WELTVERÄNDERN!**

**STRATEGIEN FÜRS WELTVERÄNDERN!**



**FÜR WELT  
VERÄNDERNDE  
PRAXIS!**

**„Ich akzeptiere nicht länger die Dinge, die ich nicht ändern kann.  
Ich ändere die Dinge, die ich nicht akzeptieren kann.“**  
(Angela Davis, US-amerikanische Bürgerrechtlerin)

## GEMEINSAME AUSSCHREIBUNG

### Zwei Kurse auf dem CAMPUS: November 2023 bis Juni 2024

Ab November 2023 bietet die Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem CAMPUS für weltverändernde Praxis zwei neue Fortbildungen an: Zum einen widmen wir uns im Kurs **Organizing fürs Weltverändern!** dem Machtaufbau von unten. Zum anderen legen wir im Kurs **Strategien fürs Weltverändern!** den Fokus auf verschiedene Ansätze der politischen Strategieentwicklung, die eine Transformation der Gesellschaft zum Ziel haben. Beide Kurse sind miteinander verbunden, da sich erfolgreiche politische Bewegungen um beides kümmern müssen: Um Veränderungen umsetzen zu können, bedarf es einer funktionierenden politischen Strategie für Gesellschaftsveränderung sowie den Aufbau politischer Macht von unten!

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

Bist du auf der Suche nach Wissen und Kompetenzen, um deine politische Handlungs- und Strategiefähigkeit weiter auszubauen – oder die kollektive Handlungsfähigkeit deiner Gruppe bzw. Organisation zu stärken? Hast du Lust, linke Politik und Bewegung jenseits politischer Fraktionierung mitzugestalten? Suchst du nach Austausch mit anderen Aktiven? Dann bist du beim CAMPUS für weltverändernde Praxis richtig!

Der CAMPUS ist ein Ort, auf dem verschiedene Anbieter:innen linker Bildung zusammenwirken und Bildungsformate organisieren. Ziel ist es, politisch Engagierte aus unterschiedlichen Spektren des linken politischen Feldes zusammenzubringen. Es geht darum, uns als plurale Linke mit unseren verschiedenen Traditionen, Kulturen und Organisationsweisen in einen gemeinsamen Lernprozess und Erfahrungsaustausch zu verwickeln. Für den CAMPUS steht die Idee eines vielfältigen „linken Mosaiks“ (Hans-Jürgen Urban). Diese Mosaik-Linke gönnt sich mit dem CAMPUS einen Ort der Reflexion, Weiterbildung und Reibung, um sich für künftige Herausforderungen zu rüsten.

Weitere Informationen zu diesen und anderen CAMPUS-Angeboten findest du unter:  
<https://weltveraendern.org/>



## **KURS: ORGANIZING FÜRS WELTVERÄNDERN!**

In dieser Fortbildung lernen wir, systematisch Macht von unten aufzubauen und wie wir mehr, stärker und handlungsfähiger werden. Durch die praktische Arbeit ist dieser Kurs eine kleine Ausbildung zur Organizer:in. Wir lernen, wie wir Themen finden, die Menschen bewegen, wie wir Kampagnen einsetzen und dabei neue Leute für unsere Kämpfe gewinnen. Wir üben verschiedene Arten von Gesprächsführung, lernen wie wir gute Treffen organisieren und durchführen, wie wir strategisch und offen arbeiten sowie

kreative Aktionen entwickeln. Wir lernen, unsere unterschiedlichen Erfahrungen und Stärken zu erkennen. Wir erfahren, wie persönliche und gesellschaftliche Veränderungen miteinander verbunden sind und warum wir die Positionen, die gesellschaftlich benachteiligt werden, in den Mittelpunkt unserer Kämpfe stellen. Unsere sozialen Beziehungen, Communities sowie unsere unterschiedlichen Erfahrungen und Geschichten stehen im Mittelpunkt unserer kollektiven Handlungsfähigkeit. Wenn wir es schaffen, mit unseren Unterschieden zueinander zu kommen und (zeitweise) gemeinsam zu kämpfen, werden wir stark und trotzen den Kräften, die von unserer Trennung profitieren. Alice Hamdi, Emma You Biermann und Mika Wodke teamen diesen Kurs.

## Termine

|                       |           |   |
|-----------------------|-----------|---|
| 10.-12. November 2023 | Berlin    | Auftakt   |
| 15.-17. Dezember 2023 | Hannover  | Emotion: Beziehungen, Gemeinschaften, gute Treffen                          |
| 23.-25. Februar 2024  | Stuttgart | Hoffnung: Anliegen, Strategie, Macht- und Akteursanalyse                    |
| 23. März 2024         | online    | Die Macht des Geschichten Erzählens   |
| 26.-28 April 2024     | Würzburg  | Aktion: Kreativität und Diversität bei Aktionen und Entwicklung von Aktiven |
| 7.-9. Juni 2024       | Berlin    | 1 Million Organizer:innen: Wissensweitergabe                                |

*Bitte beachten: Die Orte stehen unter organisatorischem Vorbehalt endgültiger Verfügbarkeit!*



## KURS: STRATEGIEN FÜRS WELTVERÄNDERN!

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Grundsatzfragen von Reform und Revolution sowie aktuellen Transformationsdebatten, mit Modellen politischer Strategiebildung, mit praktischem Know-how zur Entwicklung von Kampagnen und Aktionen, mit (historischen) Beispielen erfolgreicher linker Politik und den eigenen Erfahrungen aus unseren Zusammenhängen. Wir stellen unsere konkrete politische Praxis ins Zentrum. Vor dem Hintergrund verschiedener theoretischer Ansätze und Modelle werden wir sie prüfen und weiterentwickeln.

Wie können wir eine emanzipatorische Dynamik anstoßen und unsere Praxis so gestalten, dass sie wirklich systemverändernd (transformatorisch) und mehrheitsfähig (hegemonial) werden kann? Welche unterschiedlichen Rollen und Phasen sind in großen Veränderungen wirksam? Wie können reale Verbesserungen bereits im Hier und Heute erkämpft werden und letztendlich zu einem ganz anderen Morgen führen?

Marc Amann, Stefan Kalmring und Ines Koburger teamen diesen Kurs.

### Termine:

|                       |           |                                      |
|-----------------------|-----------|--------------------------------------|
| 10.-12. November 2023 | Berlin    | Auftakt                              |
| 08.-10. Dezember 2023 | Hannover  | Transformation: Geschichte & Theorie |
| 16.-18. Februar 2024  | Stuttgart | Macht & Gegenmacht                   |
| 12.-14. April 2024    | Würzburg  | Strategie, Ziele & Verbündete        |
| 17. Mai 2024          | online    | Kritische politische Ereignisse      |
| 07.-09. Juni 2024     | Berlin    | Kampagnen & Aktionen & Co.Lab        |

*Bitte beachten: Die Orte stehen unter organisatorischem Vorbehalt endgültiger Verfügbarkeit!*

## VERBINDUNGEN ZWISCHEN DEN KURSEN

Wir starten mit einem gemeinsamen **Auftakt** beider Kurse in Berlin am 10.-12. November 2023. Wir treffen uns Alle zum Abschluss wieder in Berlin vom 7.-9. Juni 2024. Dort finden zuerst jeweils die letzten Module der beiden Kurse statt. Dann gehen wir gemeinsam ins **Co.Lab** (Collaboratives Laboratorium). Dort bieten wir Raum für Zusammenarbeit und Austausch.

Die Exkurse können von allen Teilnehmenden besucht werden. Die Teilnahme an mindestens einem dieser Workshops ist obligatorisch. Auf Wunsch können weitere besucht werden. In der Regel finden sie digital statt und werden gemeinsam mit Partner:innen aus dem linken Mosaik durchgeführt. Sie laden zu weiterer Vernetzung ein. Wir haben praxisrelevante Angebote für politisches Handeln entwickelt. Die Exkurse spannen einen breiten thematischen Bogen.

Die digitale Lernplattform wird von allen Teilnehmenden genutzt.

## WIE WIR ARBEITEN WERDEN

- Die Teilnehmer:innen entscheiden sich vorab für einen der beiden Kurse. Nach einem gemeinsamen Auftakt wird die Arbeit in den jeweiligen Bildungsangeboten beginnen. Bei den Exkursen und beim Co.Lab treffen sich Teilnehmende kursübergreifend wieder. Die Teilnehmenden haben zudem nach Absprache die Möglichkeit, zusätzlich bis zu zwei Seminare des jeweils anderen Kurses zu besuchen.
- Das Lernmodell in den beiden Kursen beruht auf den Erfahrungen der Teilnehmenden. Entsprechend sind wir auf Eure Bereitschaft angewiesen, das Lernen aktiv mitzugestalten.
- Wir unterstützen, dass sich auch zwei Personen aus einer Gruppe bewerben, um den Transfer des Gelernten in die Praxis zu unterstützen.
- Wir bemühen uns bei der Zusammensetzung der Teilnehmenden, der Teamenden sowie der Kooperationspartner:innen um **Pluralität**, d.h. eine Ausgewogenheit an unterschiedlichen Organisationshintergründen und gesellschaftlichen sowie politischen Positionen. Im Kurs **Organizing fürs Weltverändern!** wollen wir Mehrheiten von Teilnehmenden, die sich als **FLINT**<sup>\*1</sup> und **BIPoC**<sup>2</sup> begreifen.

1 FLINT\* fasst geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen zusammen, die hauptsächlich in unserer Gesellschaft Sexismus erfahren: Frauen, Lesben, Nicht-binär, Inter\*, Trans\*.

2 BIPoC fasst die Selbstbezeichnungen von Menschen zusammen, die in unserer Gesellschaft Rassismus erfahren: Schwarz (Black), Indigen, People of Colour.



- Wir bemühen uns, unser Angebot **möglichst barrierearm** zu gestalten. Hier lernen wir als Organisator:innen und Trainer:innen noch. In dem Online-Formular zur Anmeldung fragen wir eure Bedürfnisse hinsichtlich Barrierefreiheit ab. Wir versuchen dann, so viel wie möglich umzusetzen.
- Die Gestaltung eines Rahmens, der Lernen ermöglicht, ist für uns sehr wichtig. So wird es neben den Kurszeiten immer wieder Zeit und Gelegenheit für Entspannung, Rückzug und Zusammensein geben. Wir haben Orte gebucht, die sich für politisches Lernen eignen und handeln möglichst bewusst bei der Auswahl von Verpflegung, Materialien und Medien.
- Für Projektideen, die entstehen, können wir uns auf Wunsch um fachliche und politische Berater:innen bemühen.
- Für den Auftakt und den Abschluss/Co.Lab werden wir bei Bedarf eine Kinderbetreuung sicherstellen. Für die weiteren Präsenz-Termine der Fortbildungen und der Exkurse bieten wir an, individuell angepasste Lösungen zu finden.
- Zur Unterstützung der Kommunikation während der Kurszeit, als gemeinsamer Ort der Dateiablage sowie als Angebot kollaborativer Zusammenarbeit wird das Lernen durch einen **digitalen Lernraum** unterstützt.
- Die **Fahrtkosten** zu den Seminaren können leider nicht erstattet werden. Wir regen zu einer selbstorganisierten solidarischen Umlage der Fahrtkosten an und wünschen uns, dass besonders Kosten für eine sichere Anreise umverteilt werden, wie z.B. ein gemeinsames Taxi vom Bahnhof zur Bildungsstätte für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder für BIPOC.

## ORTE

Die Seminare werden an unterschiedlichen Orten stattfinden. So wollen wir der regionalen Verteilung der Teilnehmenden entgegenkommen und unterschiedliche linke Lern- und Veränderungskulturen einbeziehen.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Du solltest unterschiedliche Ansätze im Sinne eines „linken Mosaiks“ wertschätzen können und die Gesellschaft grundsätzlich verändern wollen – beispielsweise im Sinne von ökologischer und sozialer Gerechtigkeit, Antikapitalismus, Menschenrechte oder radikaler Demokratie.

Der Kurs setzt die Bereitschaft voraus, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen, sich aktiv einzubringen, kontinuierlich teilzunehmen sowie solidarisch miteinander umzugehen und die eigenen politischen Praktiken und Erfahrungen zu reflektieren.

Du solltest Erfahrungen aus einer sich links verstehenden politischen Praxis mitbringen und möglichst an verschiedenen Projekten, Aktionen oder Kampagnen mitgewirkt haben. Die Form deiner Organisation kann sehr unterschiedlich sein – von selbstorganisierten Basisgruppen, Vereinen und Initiativen, bundesweiten Vernetzungen und NGOs über Stiftungen und Verbände bis zu Gewerkschaften und Parteien. Ansprechen möchten wir darüber hinaus Menschen, die bspw. in Wirtschaft, Wissenschaft, Schule oder politischer Kunst weltverändernd wirken.

Die Durchführung der vergangenen CAMPUS-Kurse hat gezeigt, dass die Vor- und Nachbereitung sowie persönliche Reflexion der einzelnen Seminare Zeit braucht. Nimm kontinuierlich und konzentriert an dem Programm teil, um dich später wieder gestärkt und umfassend in den politischen Alltag einmischen zu können.

## **BEWERBUNG/ ANMELDUNG**

Eine Bewerbung zur Teilnahme an einem der beiden Kurse der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem CAMPUS muss fristgerecht bis zum 4. Juni 2023 sein und erfolgt digital. Dafür haben wir ein Online-Formular über lamapoll bereitgestellt:

<https://survey.lamapoll.de/CAMPUS-Fragebogen-zur-Bewerbung-2023/>

Unsere Kriterien für die Zusammensetzung der Kursgruppen sind vor allem politische Zugänge und Erfahrungen sowie eine möglichst vielfältige Gruppenkonstellation und die Verbindlichkeit der Teilnahme. Im Kurs Organizing fürs Weltverändern! wollen wir mehrheitlich Teilnehmende, die sich als FLINT\* und BIPOC begreifen. Eine Entscheidung über deine Teilnahme wird vom Team des CAMPUS gemeinsam Mitte Juli 2023 getroffen und euch dann mitgeteilt.

**Anmeldefrist: 4. Juni 2023**

## **TEILNAHMEBEITRAG**

Für die Teilnahme an einem Kurs wird ein Beitrag in Höhe von 600 € bzw. 350 € ermäßigt erhoben. Der Institutionenbeitrag für delegierende Arbeitgeber:innen liegt bei 1.000 € pro Person. Individuelle Anpassungen, z.B. bei Erwerbslosigkeit, sind möglich,

eine Teilnahme soll keinesfalls am Geld scheitern. Bitte sprich uns bei Bedarf unbedingt an.

Im Teilnahmebeitrag sind die Durchführung der Kursseminare durch ein qualifiziertes Team, die Teilnahme an mindestens einem Exkurs sowie die Unterkunft und Verpflegung während der Präsenz-Termine enthalten, die nicht in Berlin stattfinden. Bei Terminen, die in Berlin stattfinden, sollten die Teilnehmenden die Übernachtung wenn möglich privat organisieren. Es werden von uns keine Übernachtungskosten getragen. Falls dies nicht möglich ist, sprecht uns bitte an, dann unterstützen wir Euch. Eine Verpflegung erfolgt jedoch in allen Fällen.

## **UMFANG/ZERTIFIKAT**

Ein Kurs umfasst mindestens 105 Ausbildungsstunden. Über die tatsächlich belegte Anzahl von Ausbildungseinheiten und deren inhaltliche Schwerpunkte verleiht die Rosa-Luxemburg-Stiftung dir das *Troublemaker-Zertifikat*. Die Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikats ist der Besuch von mindestens 80 Prozent der Fortbildungszeit.

## **ANSPRECHPARTNER:INNEN UND KONTAKT**

Eva Jahnke      Tel.: 030 44310-452      weltveraendern@rosalux.org

Stefan Kalmring      Tel.: 030 44310-147      Stefan.Kalmring@rosalux.org

Website:      [www.weltveraendern.org](http://www.weltveraendern.org)



## TEAM DER BEIDEN KURSE

**Marc Amann** ist freiberuflich in der politischen Bildungsarbeit tätig zu kreativem Straßenprotest, zivilem Ungehorsam, Partizipation, solidarischen Ökonomien und gesellschaftlicher Transformation. Er versucht seine Lebenszeit nach der 4-in-einem-Perspektive von Frigga Haug auszurichten. Dafür bieten ihm gemeinschaftliche Formen von Wohnen, Sorgen und Arbeiten die Grundlage.

**Emma You Biermann** hat sich als Aktivist:in und Organizer:in bei Kampagnen gegen die Waffenindustrie, dem intersektionalen Aufbau der transnationalen Klimagerechtigkeitsbewegung und in der Körper-Heilungs-Arbeit engagiert. Emma ist queer-feministisch und able bodied<sup>3</sup> Person of Colour.

**Alice Hamdi** ist Community Organizerin und queer-feministische cis<sup>4</sup> Frau of Colour. Sie ist seit über zehn Jahren in stadtpolitischen Bewegungen zu unterschiedlichen Themen aktiv und hat als Organizerin den Pflegestreik unterstützt. Für die „Bewegungsschule“ gibt sie Trainings für selbstorganisierte Gruppen und Organisationen.

**Eva-Beatrix Jahnke** ist für die Organisation von Bildungsveranstaltungen in der Rosa-Luxemburg-Stiftung zuständig. Ursprünglich kommt sie aus der Musikbranche, hat viele Jahre im SO36 in Berlin gearbeitet, auch privat immer Musik in verschiedenen Punkbands gemacht und Konzerte in verschiedenen Berliner Läden organisiert – ausschließlich im D.I.Y.<sup>5</sup>-Bereich. Durch ihre langjährige Arbeit in selbstverwalteten Kollektiven (privat und beruflich) sind ihr jegliche Formen der Selbstorganisation bestens vertraut.

**Stefan Kalmring** treiben seit Jahren eine Reihe von Fragen um, die um die Aufgabe einer Erneuerung der politischen Linken kreisen. Wie sollte ein attraktives und lebensfähiges Zukunftsprojekt jenseits des Kapitalismus aussehen, das die großen Sackgassen des 20. Jahrhunderts vermeidet? Wie lässt sich Widerstand wirkungsvoll organisieren und gleichzeitig eine plurale Vielfalt im linken Feld lebendig gestalten? Er arbeitet als politischer Bildner in der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

**Ines Koburger** verknüpft politische Bildung mit Medienarbeit und politischer Praxis. Sie ist *weiß*, weiblich sozialisiert und hat Philosophie studiert. Seit über 20 Jahren bewegt sie sich in verschiedenen politischen Strukturen und Bewegungen. Sie engagiert sich als Klimaaktivistin und ist in Berlin fest organisiert.

**Mika Wodke** führt betriebliche Kämpfe, macht Basisarbeit im Stadtteil, arbeitet zum Thema Migration und Arbeitsrechte und ist *weiß*, able bodied, cis und queer-feministisch. Mika ist Trainerin für Organizing und unterstützt mit der „Bewegungsschule“ soziale Bewegungen beim Basis- und Machtaufbau.

3 Able bodied bedeutet, dass Körper und Psyche eines Menschen gesellschaftlich als gesund gesehen werden

4 cis bedeutet, ein Mensch identifiziert sich mit dem bei Geburt zugewiesenen Geschlecht.

5 Die „Do it yourself“-Bewegung (D.I.Y.) ist geprägt von einem Bedürfnis nach Selbstermächtigung, Selbstorganisation und einem Misstrauen gegenüber etablierten Autoritäten.



## WEITERE ANGEBOTE AUF DEM CAMPUS



### KURS: WELTVERÄNDERN JENSEITS DER KIPPPUNKTE

**Kurs für Aktivist:innen aus der Klimagerechtigkeitsbewegung vom September 2023 bis Januar 2024**

Politische Theorien und Praxen taugen nur dann etwas, wenn sie auch die Möglichkeit einer weitreichenden Niederlage in den Blick nehmen. Im Falle der Klimagerechtigkeitsbewegung würde dies bedeuten, den menschengemachten Klimawandel eben nicht auf ein für Ökosysteme und Gesellschaft noch erträgliches Maß begrenzen zu können. Wir wollen uns in diesem Kurs damit auseinandersetzen, was hinter den Kippunkten auf uns wartet - wie schlimm wird es wirklich und wie können sich unsere Bewegungen darauf einstellen und an die neuen Bedingungen anpassen? Wie können wir weiterhin wirksam bleiben und Strukturen schaffen, in denen sich gemeinsam mit denen, die am stärksten betroffen sein werden, für eine lebenswerte Zukunft streiten lässt? Von welchen Erfahrungen und Praxen aus anderen Bewegungen sollten wir dabei lernen - und wie lassen sich überhaupt Utopien entwickeln, wenn uns die Zukunft selbst zunehmend abhanden kommt?

Dieser Kurs der Rosa-Luxemburg-Stiftung wird geteamt von Iris Frey und Steffen Kühne. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [weltveraendern.org](https://weltveraendern.org)

**Bewerbung ab 1. März 2023**



## PRAXISWERKSTATT ÖKONOMISCHER WANDEL (2024)

Die Praxiswerkstatt ökonomischer Wandel (zuvor auch Attacademie) ist ein kollektiver Lernraum für Menschen, die sich für die Transformation hin zu einer klimagerechten, solidarischen und demokratischen Wirtschaftsweise, und für „das gute Leben für alle“ einsetzen wollen.

Mit der Praxiswerkstatt ökonomischer Wandel möchten wir zur Vorstellbarkeit einer Gesellschaft jenseits unserer vorherrschenden, profit- und wachstumsgeleiteten Wirtschaftsweise beitragen. Dies halten wir im Angesicht der sich verschärfenden sozialen und ökologischen Krisen für notwendiger denn je. Vor allem möchten wir Menschen bestärken die Ökonomie als veränderbar wahrzunehmen, persönliche und kollektive Handlungsspielräume zu erkennen, und sie transformativ zu gestalten. Dabei sind uns globale, transnationale Perspektiven ein großes Anliegen.

**Die Bewerbungsphase startet ab November 2023.**

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [bewegungsakademie.de](https://bewegungsakademie.de)

